KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Familiengeführtes Unternehmen

Angebotstag:
25.06.2024

Uhrzeit:
9:00 bis 14:30 Uhr

Beschreibung
Wir sind ein familiengeführter Karosserie- + Lackierfachbetrieb in Köln-Bickendorf. Mit 40 Mitarbeitern kümmern wir uns täglich mit viel Engagement und Fingerspitzengefühl um die Karosserie- und Unfallschäden sowie Lackierarbeiten unserer Kunden. Egal ob der Schaden, die Delle oder der Kratzer groß oder klein ist, direkt mit dem Kunden oder mit der Versicherung abgerechnet wird. Dabei stellen wir uns jeder Herausforderung und meistern diese mit Hilfe modernster Reparatur- und Lacktechnologien.

Wir haben immer die neusten Fahrzeuge in der Werkstatt und betreuen diese
Schaut euch an, was ihr mit euren Händen schaffen könnt, vom defekten zum fast neuen Auto.
Jeder unserer Mitarbeiter hat für die Auftragsverarbeitung ein Tablet.
Wir freuen, uns dir unseren Beruf zu zeigen

Mitbringen musst du nur dich selbst und vielleicht ein bisschen Interesse an Fahrzeugen

Veranstaltungsort:
Wilhelm-Mauser-Str. 35
50827 Köln

Berufsfeld:
Metall, Maschinenbau

Anzahl Plätze gesamt:
4

Anzahl Plätze noch verfügbar:
4

Inhalt/e der Veranstaltung

Karosseriefachbetrieb Itting GmbH

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen